Das Journal.

Millheim, Sept. 27. '77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50 für ein Jahr.

Demokratisches Staats-Ticket.

Für Richter der Supreme Court:
Achtb. John Trunkey von Venango.

Für General Auditor:
Achtb. William P. Schell, von Bedford County.

Für Staats Schatzmeister:
Achtb. A. C. Noyes, von Clinton County.

Ein Pittsburger Aufrührer.

Man sollte zuweilen am menschlichen Verstand verzweifeln, wenn man sieht wie Parteilichkeit und Leidenschaft alle Urtheilskraft trübt.

Die blutigen Tage von Pittsburg sind schon einige Zeit vorüber und noch immer hört man von gewissen Seiten die Behauptung, in Pittsburg wäre mit Waffengewalt gegen die von ihrer Arbeit ausstehenden Arbeiter vorgegangen worden, und Governor Hartranft habe solche Leute niederschießen lassen.

Das öffentliche Urtheil in Amerika ist nicht so unfrei wie in Deutschland, wo man schon in einem Arbeiter-Ausstand Gefahren für den Militär- und Polizeistaat befürchtet. Hier fällt Niemandem ein, den Arbeitern ihr Ausstands-Recht zu bestreiten, einzeln oder zu Tausenden. Und Niemand geräth in Angst-Krämpfe, wenn Tausende und Zehntausende ihr Recht der freien Berathung, des Umherziehens und der Massen-Versammlungen üben.

Man setzt gar nicht voraus, daß amerikanische freiheitsliebende Bürger, welche wissen wie sie auf friedliche Weise ihre Ziele erreichen können, und daß dies der einzige Weg in einer demokratischen Republik ist, um sie zu erreichen — daß solche Männer den Weg der Ruhestörung und der Gewalt betreten. Aber wenn es geschieht, so ist das allgemeine Urtheil so besonnen, zu sagen: „Diese Leute sind keine ächten republikanischen Bürger; sie wissen nicht, was sie thun. Aber ihre Gewaltthaten dürfen nicht geduldet werden."

Den Arbeiter-Ausständen in Pittsburg, in Baltimore, in West Virginien, in den Kohlen-Regionen rc. tritt Niemand entgegen. Die Leute üben nur ihr Recht. Aber das Aufhalten von Bahnzügen, der Angriff auf den Betrieb von Eisenbahnen und Bergwerken und auf die dabei beschäftigten Personen, das ist Aufruhr und dagegen wird mit Waffengewalt eingeschritten. Und Diejenigen, welche dabei betheiligt waren, und noch mehr die Hetzer dazu sind der Strafe der beleidigten Gesetze verfallen.

In Pittsburg wurde Joseph Horn, der zur Zeit des Ausstandes ein Angestellter der „Westinghouse Air-brake Company" war, verhaftet, auf die Anklage, daß er einer der Anführer des Aufruhrs an der 28. Straße an jenem furchtbaren Sonntag gewesen sei. Nach der Aussage von Col. James B. Moore vom Stall des General Pearson, soll dieser Horn damals zuerst den Letztern geschmäht und sich dann in die Reihen der Weccacoe Legion von Philadelphia gedrängt und nach Gen. Brinton mit der Faust gehauen haben. Sofort begann das Feuern, und wie dieser Mann dem Tod entronnen ist, bleibt ein Räthsel.

Offenbar war Horn keiner der Schlimmsten, aber er gehörte zu den prominenten Unruhestiftern. Mit dem Ausstand hatte er Nichts zu thun, dennoch wird es sicher wieder heißen, man wolle einen armen Arbeiter züchtigen, weil er am Ausstand Theil genommen habe. Am Aufstand (oder Aufruhr) nahm er Theil. Deshalb wird er prozessirt.

Gefecht mit Indianern.

Das folgende Telegramm traf gestern Abend im Kriegs-Departement ein:

Chicago, 15. Sept. An General E. D. Townsend, General-Adjutant: Colonel Sturges, der das 7. Kavallerie-Regiment commandirt, von Near Yellowstone, Montana, unterm 13. September:

Wir hatten soeben einen harten Kampf mit den Nez Perces, welcher fast den ganzen Tag anhielt. Wir tödteten und verwundeten eine gute Anzahl derselben und nahmen mehrere hundert Stück Schlachtvieh fort. Unsere Verluste kann ich noch nicht angeben; allein sie sind bedeutend: wir zählen viele Todte und Verwundete.

(Gezeichnet) P. H. Sheridan, Gen. Lieutenant.

Ende des Streiks.

Mauch Chunk, 10. Sept. Die Arbeiter in Nesquehoning (von der Lecha und Wilkesbarre Kohlen Compagnie) nahmen heute wieder die Arbeit auf. Die Miner an Summit Hill werden am Mittwoch wieder an die Arbeit gehen. Diese Minen haben seit dem Juli still gestanden.

Hazelton, 15. Sept. Die Operatoren und Superintendenten der Lecha Kohlenregion hielten gestern eine Versammlung ab, um sich zum gemeinschaftlichen Handeln zu vereinigen und die Arbeitslöhne für den September festzustellen. Die Ausständigen verlangen die Löhne vom letzten Mai und einen verhältnißmäßigen Lohnaufschlag, sobald der Preis der Kohlen über $3,25 steigt; dies wurde zugegeben, und der Streik hat ein Ende.

Ein neuer Stand der Dinge.

Seit vielen Jahren war es der Gebrauch, daß Kinder von Landbewohnern besonders darnach strebten, Einwohner von Städten zu werden. Söhne der Bauern wollten den Pflug nicht ergreifen, sondern Geschäfte in Städten anfangen und dachten dadurch ein Paradies auf Erden zu finden. Der Zusammenbruch des Schwindels zwingt jetzt den Menschen andere Saiten auf. Tausende sehen, daß sie nicht mehr in den Städten leben und bestehen können, und eine Auswanderung oder eine Colonisirung von Städten nach dem Lande hat begonnen.

—Um Brod vor Schimmel zu bewahren, bringe man die Brode so wie sie aus dem Ofen kommen, in einen Mehlsack, an dem noch Mehl hängt, mit der oberen Rinde auf einander, binde den Sack zu und hänge ihn an einem luftigen Orte frei auf. Beim Gebrauch nehme man das Brod einen Tag früher heraus, bestreiche es mit einer in Wasser getauchten Bürste und lege es in den Keller, damit die Rinde wieder weich wird. Auf diese Art kann man das Brod 5—6 Wochen lang aufbewahren, ohne daß es eine Spur von Schimmel zeigt.

Governor Hartranft kommt an die Lewisburg Fair. Das ist eine gute Gelegenheit; einen der großen Männer dieser Zeit zu sehen.

Die Welschkornernte durch Brushvalley wird dieses Jahr nicht so gut ausfallen, als man erwartete, während es mehr Kleesaamen geben wird als man seit Jahren hatte.

David Stine kaufte John Hall's Eigenthum in Penn Straße, nebst dem angrenzenden Grundstücke, und kommt nach einer Abwesenheit von mehreren Jahren wieder nach Hause. Willkommen Dave.

Unser Freund, Emanuel Kerstetter hat einen Welschkornstock, der 14 Fuß und 5 Zoll hoch ist. Der Stock hat blos ein Ohr, das aber sehr groß ist und sich 8 Fuß über dem Grunde befindet.

Koch & Strouse laden die Leute von Centre County, die zur Lewisburg Fair zu kommen beabsichtigen, höflichst ein, sie in ihrem Philadelphia Kleiderstohr gegenüber der National Bank in Lewisburg zu besuchen.

Verbesserungen. — Wesley Hartman kaufte ein Grundstück von John H. Musser, in der Penn Straße, und will sich sofort ein neues Haus darauf errichten. Wesley sagt er hat das Rentbezahlen satt. So ist es recht, laßt andere ihm folgen.

Gebrüder Miller, die thätigen Furniture Männer, kauften ebenfalls ein Grundstück von der Land Company in Penn Straße und wollen noch diesen Herbst ein neues Haus errichten. Wer kommt dann? Millheim hat eine gute Zukunft vor sich.

Wash Hutchinson, der alte Stage-Treiber ehedem durch Millheim, hatte die Ehre, die erste Carladung von Kohlen an die Coburnstation zu bringen. Die Kohlen sind von ausgezeichneter Qualität und Wash sagt er will noch mehr von jener Art hieher bringen. Er beabsichtigt ein Kohlenlager am Depot einzurichten.

Keys kommt! — Rev. W. H. S. Keys, D. D. von Lewisburg, wird am Dienstag Abend, den 9ten Oktober, in der V. B. Kirche in Millheim eine Vorlesung halten, zu der Jedermann versucht sein sollte, zu kommen. Herr Keys hat einen ausgezeichneten Ruf als Redner und zieht große Massen von Zuhörern, wo er nur spricht. Laßet Millheim ihn freundlich empfangen, er verdient es.

Wenn du dich stumpf, schläfrig und schwach fühlst, häufiges Kopfweh, schlechten Geschmack im Munde, geringen Appetit, eine belegte Zunge hast, dann leidest du an starrer Leber oder „Galligkeit". Nichts wird dich so schnell und dauernd heilen, wie Dr. Pierce's Golden Medical Discovery (Goldene medicinische Entdeckung). Dr. Pierce's Notizbücher werden von allen Apothekern verschenkt.

Die mit der rauhen Jahreszeit häufig auftretenden Hals- und Brustleiden werden durch das alte deutsche Heil-Mittel, Dr. August König's Hamburger Brustthee, schnell und sicher gehoben. Herr Chas. Ehrenfels, Smith's Landing, Clermont Co., Ohio, gibt uns für obige Behauptung folgende Belege: „Ich finde mich veranlaßt, Sie wissen zu lassen, daß ich Dr. August König's Hamburger Brustthee mit vollständiger Zufriedenheit gegen Heiserkeit und Brustleiden gebraucht habe."

Die Drucker sind und bleiben eben immer ein generöses und geselliges Volk. Ein guter Beweis für diese Behauptung ist, daß wir arme Schlucker von der „Journal Office" nun schon zum zweitenmale mit einem Geschenke von unserem lustigen Freund, G. W. Foote, jetzt in Mifflinburg beehrt und gut gestimmt wurden. Das erstemal schickte er uns ein Packet Taback, natürlich viel besseren als wir gewöhnt sind zu schmoken, und letzte Woche übersandte er uns eine Menge ausgezeichneter Cigarren. Es ist nur schade, daß George nicht ein paar Millionen werth ist, er würde vielleicht uns armen Druckern immer zu einem guten Schmock verhelfen. Jedoch wir sind zufrieden mit dem was wir jetzt bekommen, und bedanken uns herzlich für die freigebige Güte unseres geachteten Freundes, G. W. Foote.

Letzten Samstag öffneten wir den Journal Buch und Schreibmaterialienstohr und war von sehr vielen Leuten besucht, sowie auch die Kundschaften nicht wenig waren. Jedermann scheint gut gestimmt über unseren bescheidenen kleinen Stohr und die Anzeichen lassen gute Geschäfte versprechen. Wir machen unsere geehrten Leser und Kundschaften darauf aufmerksam, daß sie in unserem Stohr die besten und billigsten Schreibwaaren bekommen sowie auch ihre Bestellungen und Geschäfte für die Druckerei abmachen können. Vergesset nicht uns zu besuchen und unsere Waaren zu besichtigen.

Verheirathet.

Am 11ten d. M., in der Wohnung der Braut durch D. M. Wolf, Mr. James Hanna und Mrs. Margaret Herschberger, beide von Gregg Township.

Am 31ten d. M., im Hause von Mr. Samuel Showers nahe Hublersburg durch Rev. J. A. Bright, Mr. John W. Henney und Miß Lucy Deininger, beide von Centre Hall.

Kirchenordnung.

Gottesdienst in der M. E. Kirche in Millheim durch Rev. G. W. Bouse nächsten Sonntag Abend.

Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Millheim durch Rev. J. H. Peters nächsten Sonntag Vormittag.

Scheriff's Verkauf.

Gemäß Sundry Writs von *Venditioni Exponas*, herausgegeben von der Common Pleas Court von Centre Co., und an mich gerichtet, wird am Court Hause in Bellefonte am Dienstag, den 2ten Oktober, 1877 um 1 Uhr Nachmittags zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten werden, das folgend beschriebene liegende Eigenthum des Vertheidigers, nämlich:

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt: im Süden durch Lotte von Frau Morrow, im Norden durch Morgan, Hale & Co., im Osten durch Süd-Centre Straße, enthaltend 66 Fuß auf der Vorderseite gegen besagte zweite Straße und sich 240 Fuß nach rückwärts ausdehnend. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges und ein 1½ stöckiges Wohnhaus und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James C. Williams.

L. W. Munson, Scheriff.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Millheim Marmor Werkstätten.

Die Unterzeichneten machen das verehrte Publikum darauf aufmerksam, daß sie noch immer der Verfertigung von

Monumenten,

Liegenden Grabsteinen,

Kopfsteinen,

oder irgend anderen Arten von Grabsteinen vorstehen. Unsere Preise sind mäßig, während unsere Arbeit so gut ist, als sie in den ersten Grabstein-Werkstätten des Staates hergestellt wird.

Kommt und besichtigt dieselbe.

Werkstätte östlich von der Brücke.

Millheim, Penna.

DEININGER & MUSSER.

Ankunft und Abschluß der Mails.

Mails kommen in der Millheim Post Office an wie folgt:

Täglich von allen Punkten von Osten über den Weg von Lewisburg um 9 Uhr Abends.

Täglich von allen Punkten von Westen über Bellefonte um 6 Uhr Abends.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, von Norden und Osten über Lock Haven um 4 Uhr Nachmittags.

Jeden Dienstag Donnerstag und Samstag, von Norden und Westen über Howard um 6 Uhr Abends.

Mails werden abgeschlossen für Osten und Westen um 6 Uhr Morgens. Für Lock Haven und Howard, jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 5 Uhr Morgens.

Kriegskarten.

Scheller's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland, Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asie.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich p. Post zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

Soeben erschien im Verlage von **M. & R. Burgheim,** 484 Vine Straße Cincinnati, O.:

„Der Hinkende Bote in Amerika."

Illustrirter Familien-Kalender für Stadt und Land für 1878.

Preis 25 Cents.

Dieser Kalender ist 7 bei 10½ Zoll groß und der reichhaltigste und schönste von allen hier oder in Deutschland publizirten; er enthält auf 96 Seiten den vorzüglichsten Lesestoff und 20 ganzseitige Illustrationen.

Inhalts-Verzeichniß:

Astronomisches.
Vollständiges Kalendarium für Katholiken, Protestanten und Israeliten.
Wetter und Bauernregeln u. s. w.
Unterhaltendes:
Die deutsche Sprache in Amerika. Gedicht von F. A. Schmitt
Die Wolfsglocke. Erzählung von F. Gerstäcker.
Beim Mittagstisch zum Tode verurtheilt. Eine wahre Begebenheit.
Die Bäuerin von Weng. Tirolergeschichte von H. C. Maurer.
Die erste Perrücke.
In der Patsche.
Der Bart des Herrn Strippel. Humoreske von Fritz Brentano.
Fünfzehn Minuten aus der Praxis eines Chemikers. Von Adolph Neutzelberg.
Die Weißbiergäste. Humoreske von Otto Mojer.
Kriegers Lust und Leid. Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege. Von K. v. Prenzlau.

Belehrendes und Gemeinnütziges:
Heilung der Diphterie.
Küßt unsere Kleinen nicht.
Feste Preise.
Uncle Sam.
Alte amerikanische Münzen.
Der Kreislauf der Natur. Von Dr. Otto Ule.
Uebersetzungen italianischer Namen.
Goldenen Regeln für Geschäftsleute.
Von den Spinnen.
Der Brautring und seine Symbolik.
Der Mond.
Des Hinkende Boten Rathschläge und Rezepte für Haus und Familie.
Humor und Witz.
Gedichte und Lebensregeln.

Trotz dieser außergewöhnlichen Reichhaltigkeit und der brillianten Ausstattung haben wir den

Ladenpreis auf 25 Cents

festgesetzt. Zu beziehen ist der „Hinkende Bote in Amerika" durch alle Buchhandlungen und Zeitungs-Agenten.

Gegen Einsendung von 25 Cents senden die Unterzeichneten den „Hinkenden Boten in Amerika" überall hin franco per Post.

M. & R. BURGHEIM,

Verlags-, Buch- und Importhandlung, 484 Vine Straße, Cincinnati, O.

!!!Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths-

Tauf

und

Confirmationsscheinen

sowie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden.

Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen hiedurch Gelegenheit gegeben ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen.

Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer 3 Zufriedenheit finden werden.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penna.

Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, **Envelopes,**

Geschäftskarten,

Letter-Heads, **Bill-Heads.**

Eine sehr neue Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Satements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann.

Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deshalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 345 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten rc. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden rc. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unseren deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Einwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen und dazu nur solche Wörter aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Wörter und deren Bedeutung lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geordneten, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches Vereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand- u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche. Anleitung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem rc. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche im Geschäftsleben bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Man kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiters Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschem und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel rc. rc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

„Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.